

Produktion:		1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
Hibernia t		317 581	277 808	296 098	336 183	362 806	406 760	405 468	415 765	1916
Shamrock "		934 122	906 376	921 956	913 569	959 239	1 034 482	776 965	730 223	1917
Wilhelmine-Victoria "		624 146	612 954	593 435	632 016	670 775	680 500	559 557	430 60	
Shamrock III/IV "		999 919	1 012 971	928 963	958 893	978 220	1 068 053	875 951	690 345	
(Behrenschächte)										
Schlägel und Eisen "		1 374 229	1 223 685	1 193 987	1 286 029	1 357 709	1 421 980	1 203 976	1 039 893	
General Blumenthal "		1 293 308	1 264 437	1 228 381	1 172 950	1 205 741	1 289 271	1 048 051	964 862	
Alstaden "		303 644	286 059	297 176	287 504	311 428	314 933	263 874	235 226	
Zus. Steinkohlen "		5 846 949	5 584 284	5 454 948	5 587 147	5 845 917	6 215 979	5 128 942	4 507 120	
Koks Shamrock "		201 336	190 613	105 089	82 903	81 522	84 362	124 053	212 555	
Hibernia "		56 967	52 968	27 753	—	—	—	—	—	
Shamrock III/IV "		222 053	177 670	195 056	231 434	249 849	261 232	279 030	176 009	
(Behrenschächte)										
Wilhelm-Victoria "		—	—	—	—	—	—	4 168	126 045	
Schlägel u. Eisen "		99 246	97 637	96 269	92 257	98 045	105 470	77 315	80 621	
Gen. Blumenthal "		171 730	178 666	181 207	180 640	230 359	262 741	171 186	166 313	
Brk.-Fabrik. Alstad. "		55 575	46 705	46 542	37 487	45 546	48 440	43 965	66 454	
Teer "		24 197	23 592	24 486	25 555	29 431	32 687	27 923	30 279	
Teerpech bezw. Verdick. "		498	425	396	905	984	1 014	802	427	
Schwefelsaures Salz "		8 571	8 837	8 943	9 747	10 804	11 976	10 639	8 845	
Rohbenzol "		2 024	1 971	2 886	3 460	4 393	4 217	3 635	4 530	
Ziegelsteine St.		15 117 500	15 111 000	14 592 150	13 967 650	16 684 900	17 270 650	12 075 455	8 236 500	

Nicht veröffentlicht.

Ein Teil der Kohlen wird verkokt.

Produktionszahlen für 1916 u. 1917 nicht veröffentlicht.

Die Gesamtkohlenförderung betrug 1906—1915: 5 669 888, 5 900 040, 5 846 949, 5 584 284, 5 454 946, 5 587 147, 5 845 917, 6 215 979, 5 128 942, 4 507 120 t. Koksproduktion 1906—1915: 806 033, 798 075, 751 392, 697 554, 605 374, 587 234, 659 775, 713 805, 655 751, 761 543 t. Zahlen für 1916 u. 1917 nicht veröffentlicht.

Die G.-V. v. 8./6. 1900 beschloss Erwerb der benachbarten Gew. Ver. Deutschland u. Reichskanzler (die Grubenfelder beider umfassen je 4 Normalfelder mit zus. 17 507 000 qm, die Berechtsame kamen Hibernia auf M. 1 727 460 zu stehen) für zus. M. 1 400 000 in neuen Hibernia-Aktien, sowie Ankauf von 380 Kuxen der Gew. Deutscher Kronprinz (4 378 000 qm in 2 Normalfeldern) für M. 133 000 in neuen Hibernia-Aktien. Nach Ankauf von weiter 442 Kuxen der Gew. Deutscher Kronprinz besitzt Hibernia jetzt 822 St. Ein Bergbau hat auf allen diesen Grubenfeldern noch nicht stattgefunden. — 1904 Erwerb der Grubenfelder der Gew. General Blumenthal zu Recklinghausen. Die Grubenfelder dieser Gew. markscheiden direkt mit den Zechen Schlägel u. Eisen der Hibernia, haben eine Grösse von 19 700 000 qm u. enthalten Gas-, Gasflammkohle, Fettflammkohle. — 1904 Ankauf des Gesamtbesitzes der A.-G. für Bergbau Alstaden. Diese Zeche besitzt 2 Schachtanlagen; I ist grösstenteils abgebaut u. 1./7. 1904 stillgelegt; II ist mit modernen techn. Ausstattungen versehen.

Die 6 elektr. Kraftwerke der Ges. erzeugten 1913—1915: 54 953 776, 55 039 804, 54 027 302, 56 035 460 Kw.-St., wovon an Dritte 16 718 505, 14 220 477, 14 603 114, 13380 506 Kw.-St. abgegeben wurden. Produktionszahlen für 1916 u. 1917 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 70 000 000 in 28 000 Aktien (Nr. 1—28 000) à Thlr. 2000 = M. 600, 17 500 Akt. (Nr. 28 001—63 000) à M. 1200, 22 200 Akt. (Nr. 63 001—85 200) à M. 1000 und 10 000 Vorz.-Aktien à M. 1000 (Nr. 1—10 000) lt. G.-V. v. 4./12. 1906. Das A.-K. betrug bis 1889 M. 16 800 000, Erh. 1890 um M. 5 600 400, 1898 um M. 10 000 800, davon M. 3 733 800 den Aktionären zu 170%, 1899 um M. 5 398 800 zu 160%, 1900 um M. 1 600 000. Von diesen Aktien dienten je nom. M. 700 000 zum Erwerb der Kuxe von Ver. Deutschland u. Reichskanzler, weitere M. 133 000 zum Erwerb von 380 Kuxen Deutscher Kronprinz; restl. M. 67 000 zum Mindestkurs von 200% begeben. Die G.-V. v. 13./6. 1903 beschloss dann Erhöhung des A.-K. um M. 11 600 000, hiervon M. 10 000 000 zum Erwerb der 1000 Kuxe der Gew. General Blumenthal zu Recklinghausen. Die G.-V. v. 2./5. 1904 beschloss Erh. des A.-K. um M. 2 500 000, davon dienten M. 1 500 000 zum Erwerb des Gesamtbesitzes der A.-G. Alstaden. Die G.-V. v. 27./8. 1904 beschloss zur Vornahme von Grundankäufen u. zum weiteren Ausbau der Hibernia-Werke nochmal. Erh. des A.-K. um M. 6 500 000 (auf M. 60 000 000) in 6500 Aktien à M. 1000; dieselben wurden von einem Konsort. zu 200% übernommen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen war.

Zur Deckung der weiteren Geldbedürfnisse der Ges. spez. für Neuanlagen etc. beschloss die a.o. G.-V. v. 4./12. 1906 die Erhöhung des A.-K. um M. 10 000 000 (also auf M. 70 000 000) und zwar durch Ausgabe von 10 000 Vorzugs-Aktien über je M. 1000, welche eine Vorz.-Div. von 4 1/2% mit Nachzahl.-Recht erhalten und im Falle der Liquidation bis zur Höhe von 103% des Nennwertes vor den übrigen Aktien nebst etwaigen Div.-Rückständen befriedigt werden, darüber hinaus aber weder am Reingewinn, noch am Liquidationserlöse teilnehmen. Die Ausgabe der Vorz.-Aktien zu 103% hat unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre an die Herne, Vereinigung von Hibernia-Aktionären, 1908 stattgefunden.

Anleihen: I. M. 7 200 000 in 4% (vor 1./1. 1899 4 1/2%) Oblig. von 1887, Stücke à M. 1000 u. 500. Abgestempelt im April 1898, nicht konvertierte M. 579 000 zum 2./1. 1899 gekündigt. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari lt. Plan mit 1/2% und Zs. von 1893 an durch Verl. am 2./1. auf 1./7.; kann verstärkt werden. Sicherheit: Eintrag einer Hypoth. zur I. Stelle auf den Namen S. Bleichröder auf Hibernia, Shamrock I und II und Wilhelmine-Victoria. Die Besitzer der einzelnen Stücke können ihre Rechte gegen die Ges. geltend machen. In Umlauf Ende 1917 noch M. 5 020 000. Coup.-V.: 4 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1901—1916: 98.90, 102, 101.75, 100.50, 100.25, 100, 98.40, 98, 100, 99.30, 96.25, 94.75, 92, 92.75*, —, 91%, Notiert in Berlin, Essen, Düsseldorf.

II. M. 3 500 000 in 4% Oblig. von 1898, von denen zunächst M. 1 500 000 zur Ausgabe gelangten. Sicherheit: Eintrag einer Hypoth. zur I. Stelle auf den Namen